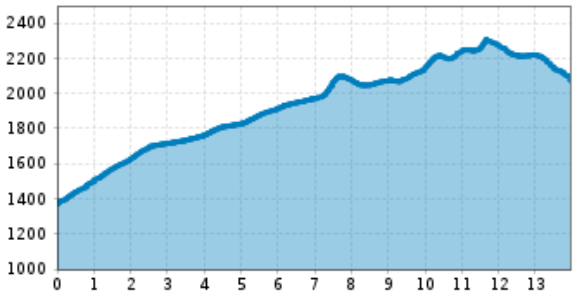
Gailtaler Höhenweg - 1. Etappe



Höhenprofil



Gailtaler Höhenweg - 1. Etappe

Das Wichtigste auf einen Blick

Streckenlänge	Höhenmeter Bergauf	Höhenmeter Bergab	Gehzeit Gesamt
13.94 km	1077 hm	372 hm	6 h

Höchster Punkt	Schwierigkeit
2313 m	Mittel

Kondition:

★ ★ ★ ★ ★

Technik:

★ ★ ★ ★ ★

Öffentlicher Verkehr:

Mit der Buslinie 965 bis Abzweigung St. Oswald. Von dort ca. 800 Meter bis zum Startpunkt.

Parken:

Mit dem Auto bis zum Liftparkplatz in St. Oswald.
Liftparkplatz in St. Oswald.

Ausgangspunkt: St. Oswald bei Kartitsch
Endpunkt: Connyalm
Beste Jahreszeit: JUN, JUL, AUG, SEP
Routentyp: Familienwanderung

Anreise

Parkplatz

Parkplatz St. Oswald

GPX Datei

Download>

Interaktive Karte

öffnen>

Beschreibung

Von St. Oswald bei Kartitsch zur Connyalm

In St. Oswald, einem sehr sonnigen und aussichtsreichen Ortsteil von Kartitsch beginnt diese Tour. Anfangs durch schattigen Wald und später über sanfte Bergwiesen bis unterhalb des Dorfberg. Der Anstieg zum Gipfel ist etwas steiler und oben wartet einen grandiose Aussicht. Nun folgt eine leichte Bergab-Passage und ein flacher Abschnitt oberhalb der Leiter Wiesen, die im Sommer gemäht werden. Der Steig zum Pfannegg wird nun wieder etwas steiler und führt südseitig hinauf auf den breiten Bergrücken. Links lockt wie ein Eckzahn der Spitzenstein, der über einen Klettersteig erreichbar wäre. Wir folgen aber dem Steig zur einer Einsattelung vor dem Golzentipp, dessen Gipfelkreuz wir schon von Weitem ausmachen können. Die letzten Meter hinauf zum Gipfel sind wiederum etwas steiler. Hier genießen wir ein phantastische Bergpanorama, das von den Hohen Tauern mit dem Großglockner über die Lienzer Dolomiten und Karnischen Alpen und Sextner Dolomiten zu den Villgrater Bergen reicht. An klaren Tagen sieht man im Westen sogar noch die Gletscher der Stubaier Alpen.

Der letzte Abschnitt führt uns abwärts an den Kuttschupfen und dem Jochsee vorbei in Richtung Bergstation des Glamplifts. Sie können wir unser Etappenziel, die "Connyalm" bereits erkennen. Nicht einmal eine halbe Stunde ist es dorthin!